

## Preiswert zu verkaufen!

[56492] ist eine sehr bekannte, vorzüglich eingeführte illustrierte Zeitschrift, wöchentlich erscheinend, sehr gern gelesen, ausserordentlich leicht verkäuflich, Format 32x47, sehr leichte Redaktion. — Die sensationellen Bilder sind für einen sehr billigen Preis aus dem Auslande auch leihweise zu erwerben. — Die Bezugsquellen und die Kontrakte mit denselben werden ausgeliefert, desgleichen das seit ca. 10 Jahren bestehende Verzeichnis der ständigen Abnehmer, auch ist der Vorrat von Clichés (Wert ca. 6000 M) gegen entsprechende Entschädigung zu anderweitiger Verwertung preiswert veräusserlich. — Diese Clichés können anderweitig, weil sie Eigentum sind, durch Verleihen an verschiedene andere belletristische Unternehmungen reichen Gewinn bringen. — Die Zeitung ist kein Beilagen-Blatt, sondern ein selbstständiges litterarisches Erzeugnis und zur weiteren Ausdehnung ohne Schwierigkeiten ausserordentlich fähig.

Die ganze Expedition erfordert, ausser einem Packer für 2 Tage, nur eine Person für die Zusammenstellung des Inhalts. — Durch die verhältnismässig grosse Auflage sind auch Annoncen zu gut bezahlten Preisen zu gewinnen, obwohl diese Nebeneinnahme nicht besonders wichtig ist. (600 Zeilen.) Die Zeitung ist mit Ausnahme einer schlechten Nachahmung konkurrenzlos, die Verbreitung erstreckt sich über ganz Deutschland. — In vereinzelt Exemplaren auch in den übrigen Ländern des Kontinents sowie auch überseeisch. — Die Herstellungskosten sind überaus mässig, weil ausser dem Papier, worüber ein sehr vorteilhafter Abschluss auf längere Zeit vorliegt, nur noch die Druckkosten hinzukommen, die sich aber, falls der Reflektant selbst Druckereibesitzer ist, erheblich reduzieren. Die

Redaktionskosten sind ganz minimal, auch ist eine besondere Fachkenntnis nicht erforderlich. — Ferner ist es ganz belanglos, wo die Zeitung erscheint, der Vertrieb erfolgt durch die Post, somit einer regelmässigen Beförderung nichts im Wege steht. — Den Verkauf im zukünftigen Domizil nebenbei zu fördern, bleibt Sache des Käufers, wie überhaupt die weitere Entwicklung nach gegebener Instruktion anheimgestellt ist. — Der Ertrag pro anno beziffert sich schon seit einigen Jahren ohne besondere Nachhilfe nachweislich auf circa 20000 M und darüber, rein netto; es handelt sich also um ein ganz exklusives Objekt, das nur Umstände halber an einen sehr solventen Käufer abzugeben ist. — Reflektanten, die in der Lage sind, in diesem jährlichen sicheren Gewinn durch Kapitalisierung des Objekts bei sofortiger Auszahlung der entsprechenden Kaufsumme sich eine fast mühelose jährliche Rente zu schaffen, mögen als direkte Interessenten, nicht anonym, ihre Adresse zwecks weiterer Unterhandlung an die Geschäftsst. d. B.-V. u. Chiffre „Gelegenheit“ 56492 einreichen.

[55749] In einer mittleren Stadt Süddeutschlands ist eine seit 100 Jahren bestehende, angesehene Buchhandlung mit Leihbibliothek und Papierhandlung mit Grundstück Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Der Umsatz betrug in den letzten Jahren über 30000 M p. a. mit einem Reingewinn von ca. 5000 M. Lager und Inventar ist mit ca. 15000 M bewertet. Die Forderung beträgt 24000 M. Das Geschäft hat eine sehr gute und treue Kundschaft und sehr schöne Kontinuationen. Das Haus, das einen Wert von 74000 M hat, müsste mit übernommen werden, und würden zur Anzahlung für Geschäft und Haus 25 — 30000 M genügen. Der Besitzer müsste Katholik sein.

Berlin W. 35. **Elwin Staude.**

[55891] Günstige Gelegenheit! Sortiment in sächs. Stadt, 7000 E., einziges am Ort, mit allen Nebenbranchen, zu verkaufen. Gewinn ca. 3000 M. Auskunft erteilt unter N. 99 Leipzig. **Carl Fr. Fleischer.**

[52956] **Buchhandlung** in schöner Residenz d. südl. Europas, hochangesehen u. lukrativ f. 60000 M zu verkaufen. Umsatz 75000 ca. p. Jahr. Lager- und Inventarwert 40000 M. Angebote erbeten unter C. A. 52956 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[57200] Ich habe zu verkaufen:  
1. den Verlag sehr beliebter, periodisch erscheinender

**Fach-Kataloge,**  
gut eingeführt, von dauernder Absatzfähigkeit. Objekt 2500 M;

2. den Verlag eines Jahrbuchs:  
**Adressbuch der deutschen Industrieen.**  
2. Aufl. (Objekt 3000 M);

3. den Verlag von Daniel Sanders,  
**Wörterbuch der Weidmannssprache;**  
welches bis Bog. 14 in eleg. Ausstattung gedruckt vorliegt (Objekt 5000 M);

4. den Verlag eines Kunstwerkes:  
**Compositionen moderner Richtung**  
(2. Auflage Objekt 5000 M);

5. den Verlag von Wandtafeln für den  
**Auschanungs-Unterricht;**

6. den Verlag einer Gruppe von wertvollen  
**Naturwiss. Werken**  
(5 u. 6 zusammen Objekt 75000 M).

Berlin-Charlottenburg, Bismarckstr. 21.  
**Theodor Vifner**  
C. Albenhoven Nachf.

### [52138] Ohne Anzahlung

kann gut fundierte illustrierte Wochenschrift im IV. Jahrgang mit über 3000 Abonnenten erworben werden. Sehr günstige Aussichten für die Zukunft. Gef. Anerbieten unter 52138 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[57201] Altanges. Leihbibliothek, seit über 100 J. besteh., bis auf die Neuzeit ergänzt, in wohlhabender Universitätsstadt Mitteldeutschl. Ist infolge Todesfalls durch mich zu verkaufen (Objekt 20000 M); auch kann daselbst e. Akademische Buchhandlg. unter sehr günstigen Bedingungen mit erworben werden.

Berlin-Charlottenburg,  
Bismarckstr. 21.

**Theodor Vifner,**  
C. Albenhoven Nachf.

[54757] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine gute **Sortiments- und Antiquariatsbuchhandlung** mit fortgesetzt steigendem Umsatz in einer grossen Hauptstadt Süddeutschlands; Sie aller Behörden, ausgezeichnete Lehranstalten, viel Fremdenverkehr. Sechsjähriger Umsatz 60327 M. Reale Werte 27500 M. Reingewinn ca. 7000 M.

Angebote und Besuche von **Sortiments- u. Verlagsbuchhandlungen, Musikverlagen u. Sortimenten, Buchdruckereien mit Zeitungsverlag** etc. in jedem Umfang sind mir unter Zusicherung strengster Diskretion und Sorgfalt fortwährend willkommen, und bin ich jederzeit zu persönlicher Rücksprache bereit.

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Hermann Wildt.**

### Kaufgesuche.

[3083] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin. **Elwin Staude.**